

- o Städtebau & Freiraum
- o Soziologie
- o Ökonomie
- o Mobilität
- o Bushof
- o SBB
- o Raumplanung
- o Wirtschaftsflächen
- o Bestandesanalysen
- o Energie & Ökologie



Gemeinde Hochdorf
mehr als ein Zentrum

Südiareal: Update Synthese- und Masterplanung

Im Frühling dieses Jahres konnte die Bevölkerung Stellung zur Testplanung für die Entwicklung des Südiareals nehmen. Das Fazit der zweiten öffentlichen Mitwirkungsphase fiel sehr positiv aus und bildete mit den Empfehlungen des Beurteilungsgremiums die Grundlage für die darauffolgende Synthese. In dieser nun laufenden Phase wird das Konzept des Teams um das Städtebaubüro Salewski Nater Kretz vertieft, konkretisiert und mit Ideen der anderen Teams der Testplanung ergänzt. Um im Anschluss einen Masterplan für das Areal erstellen zu können, müssen im Rahmen der Synthese unzählige Fragen beantwortet werden, die relevant für den Städtebau und die Entwicklung des Areals sind:

- Welche Bestandesgebäude sind umnutzbar, welche müssen weichen?
- Welche Gebäude kann man aus statischer Sicht wie hoch aufstocken?
- Welche Räume können wie lange und wofür zwischengenutzt werden?
- Wie wird die Entwicklung zeitlich und räumlich etappiert – aus politischer, städtebaulicher und finanzieller Sicht?
- Wie können die verschiedenen Bereiche erschlossen werden?
- Wie und wo können Bushaltestellen räumlich sinnvoll eingeplant werden?

Dies ist nur ein kleiner Auszug aus den Fragestellungen, die aktuell bearbeitet werden. Um den Prozess trotzdem zügig voranzubringen, wurden verschiedene Task Forces eingesetzt, in denen die betroffenen Fachbüros selbstständig, parallel und

aufeinander abgestimmt arbeiten. Die Task Forces tauschen sich an Arbeitssitzungen und Workshops regelmässig aus. Ihre Koordination obliegt der SITO Development AG, die von der Gemeinde für die Begleitung dieser entscheidenden Phase mandatiert wurde. Die Gesamtprojektleitung obliegt weiterhin dem Gemeinderat bzw. der Projektleitung Entwicklung Südiareal. Auch die politische Begleitkommission ist weiterhin in den Prozess involviert und bewertet den Arbeitsfortschritt klar positiv.

Die Synthesephase geht über städtebauliche Fragen hinaus: Gemeinsam mit der SBB suchen Gemeinde und Mobilitätsfachleute nach Lösungen, wie das Gebiet um den Bahnhof attraktiver gestaltet werden kann. In Zusammenarbeit mit der Dienststelle Verkehr und Infrastruktur (vif) des Kantons Luzern sowie dem Verkehrsverbund Luzern (VVL) skizziert ein Vorprojekt in Varianten einen zeitgemässen Bushof für Hochdorf. Gleichzeitig wird mit Thomas Gfeller, langjähriger Wirtschaftsförderer von Biel und CEO von Switzerland Innovation, das Potential moderner Wirtschaftsflächen auf dem Südiareal eruiert. Für die bestehenden Bauten entsteht derweil ein Zwischennutzungskonzept und eine entsprechende digitale Objektplattform. TEAMverkehr.zug plant zudem die verkehrliche Erschliessung, damit die Bevölkerung auf dem künftigen Areal so reibungslos vorankommt wie das Entwicklungsprojekt aktuell – wenn auch vielleicht etwas gemächlicher.

*Reto Anderhub,
Gemeinderat Finanzen & Wirtschaft
Projektleiter Entwicklung Südiareal*



Mail September 2024

Inhalt

Aktive Bodenpolitik	2	Feuerwehr Hauptübung	6	SBB Sparkarte	10
Gemeinderat 2024-28	3	ARA Seetal	6	Parteien	11
Alimentenfachstelle	5	Friedhofprojekte	7	Musikschule	13
ÖV-Konzept	5	Veranstaltungen	9	Schule	14/15

Ein Strategiepapier für die aktive Bodenpolitik

Die aktive Bodenpolitik hat sich in Hochdorf seit Jahren etabliert. Der Kauf des Südiareals ist nur der Höhepunkt einer langen Liste von Ver- und Zukäufen, welche die Gemeinde in den letzten Jahren und Jahrzehnten getätigt hat. Mit dieser Politik wurde nicht nur Raum für Firmen und Menschen geschaffen, sondern auch für bleibende Mehrwerte wie das Kulturzentrum Braui.

In den letzten Jahren hat sich die aktive Bodenpolitik mit mehreren Liegenschaftskäufen an der Hauptstrasse, Verkäufen im Gebiet Turbi und eben dem historischen Kauf des Südiareals stark akzentuiert. Das Bewusstsein, dass die öffentliche Hand die Entwicklung des Lebensraums und auch ihre Ertragskraft steuern kann, ist stetig gewachsen – parallel mit den Bodenpreisen und dem entsprechenden Handlungsdruck.

Gute Ideen, aber kaum Flächen vorhanden

Heute steht Hochdorf vor der einmaligen Chance, seinen Ortskern nachhaltig zu entwickeln – aber auch vor der Herausforderung, dass kaum mehr Flächen für die Ansiedlung von Gewerbe verfügbar sind. Das kürzlich fertiggestellte Konzept für den kantonalen Entwicklungsschwerpunkt (ESP) sieht spannende städtebau-

liche Ansätze vor und zeigt im Nutzungskonzept interessantes Potential auf. Viele dieser Ansätze können aber erst angegangen werden, wenn die grossen vorhandenen Baulandreserven verfügbar werden.

Um hier anzusetzen und um die aktive Bodenpolitik mit einer fachlich fundierten Strategie zu unterlegen, hat das Ressort Finanzen & Wirtschaft in den vergangenen Monaten ein «Strategiepapier aktive Bodenpolitik» erarbeitet. Dieses Papier legt Ziele und Handlungsansätze der aktiven Bodenpolitik fest. Die Vision: Hochdorf erreicht durch die Anwendung aktiver Bodenpolitik ein qualitatives Wachstum im Sinne einer Steuerkraftstärkung. Die erzielten finanziellen Mehrerträge und aktives Handeln im Bodenmarkt ermöglichen es, die Lebensqualität der Bevölkerung zu erhöhen, städtebaulich nachhaltige Lösungen zu realisieren und Flächen für öffentliche Infrastruktur bereitzustellen.

Folgende Primärziele wurden zur Erreichung dieser Vision definiert:

- Nachhaltige Entwicklungen, die den Planungsabsichten der Gemeinde dienen und öffentlichen Mehrwert schaffen, initiieren und beschleunigen

- Baulandverfügbarkeit erhöhen und damit qualitatives Wachstum bei natürlichen und juristischen Personen ermöglichen (innovative Unternehmen bspw. im dritten Sektor, Steuern, qualifizierte Arbeitsplätze, Image)
- Eine qualitative Siedlungsentwicklung nach innen gewährleisten.

Bewusstsein fördern

Die Verfügbarkeit von Bauland in der Arbeitszone ist aus verschiedensten Gründen stark eingeschränkt. Es wurden daher unterschiedliche Umsetzungsszenarien der Strategie sowie geeignete Instrumente definiert, um die Verflüssigung der Flächen zu fördern. Die Instrumente und die angedachte Vorgehensweise wurde von der Wirtschaftsförderung Luzern und einer externen Fachperson gespiegelt und soll künftig mit deren Begleitung pilotweise angewendet werden. Der erste Schritt in dieser Strategie: Bewusstsein schaffen, dass die Verfügbarkeit von Bauland in der Arbeitszone eine elementare Grundlage für die Entwicklung des Gewerbes darstellt.

*Reto Anderhub,
Gemeinderat Finanzen
& Wirtschaft
Projektleiter Südiareal*

Start Gemeindepräsidium



Kurt Zemp.

Mit Tatendrang und einer Portion Motivation, aber auch mit Respekt vor der Aufgabe bin ich am 1. September als neuer Gemeindepäsident gestartet. Von Beginn weg durfte ich feststellen: Hochdorf ist in der Tat mehr als ein Zentrum. Ich begegne vielen Kolleginnen und Kollegen, welche in der Verwaltung, im Werkdienst, in der Schule, bei der ARA, in der Braui aber auch in den Kommissionen und im Gemeinderat hervorragend arbeiten. Für die wohlwollende Aufnahme als neues Teammitglied und die erhaltene Unterstützung danke ich allen Beteiligten herzlich. Die Menschen, welche in und für Hochdorf täglich ihr Bestes geben, sorgen dafür, dass Hochdorf auch in Zukunft wohn- und lebenswert bleibt.

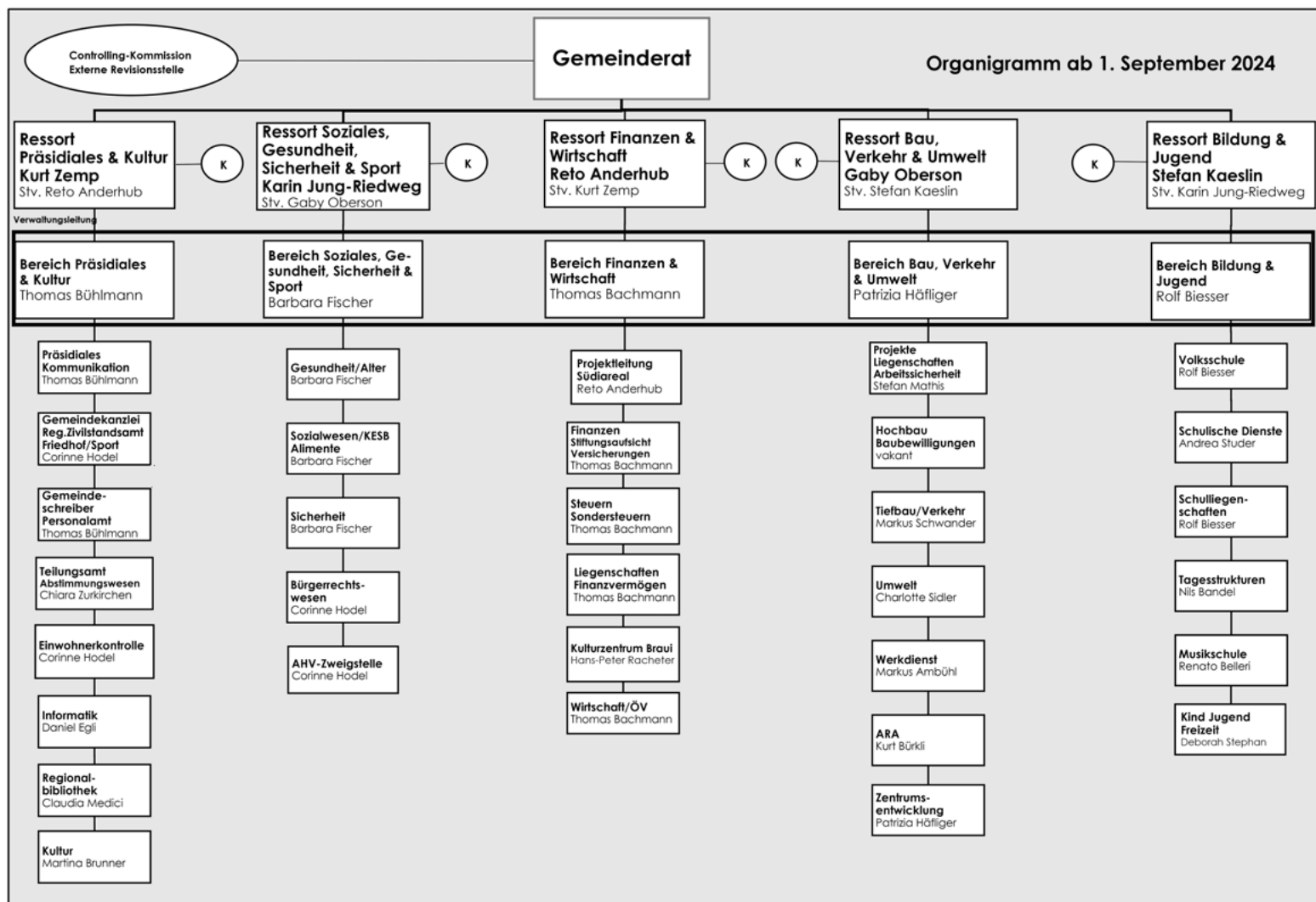
Das trägt aber nicht darüber hinweg, dass Hochdorf vor grossen Herausforderungen steht. Wie gelingt uns das Südiareal? Wie entwickelt sich die Mobilität, die Schulraumplanung oder die kulturelle Ausrichtung? Können wir den Bedürfnissen der Bevölkerung gerecht werden? Entspricht die Organisationsstruktur der Verwaltung noch dem heutigen Zeitgeist? Diese Fragen und noch viele Aufgaben mehr werde ich mit meinem Team angehen. Packen wir's gemeinsam an! Ich freue mich auf Ihre Unterstützung und Begleitung.

*Kurt Zemp,
Gemeindepäsident*



Archivbild von 2021: Die letzten für Arbeitsnutzung vorgesehenen Landreserven der Gemeinde sind inzwischen verkauft und werden aktuell entwickelt.

Gemeinderat Legislatur 2024 – 2028



Organigramm.



Gemeinderat ab 1. September 2024 (v.l.n.r.) Stefan Kaeslin, Karin Jung-Riedweg, Kurt Zemp (Gemeindepräsident), Gaby Oberson, Reto Anderhub, Thomas Bühlmann (Gemeindschreiber).

Herausgeber: Gemeinderat Hochdorf, Hauptstrasse 3, 6280 Hochdorf, Telefon 041 914 17 17, www.hochdorf.ch

Redaktionsteam: Kurt Zemp, Caroline Langenick, Thomas Bachmann

Nächste Ausgabe: 16. Dezember 2024 **Inserateannahme:** GB Druck AG, Hochdorf

ARLEWO
arbeiten leben wohnen

Ihre Immobilien-Berater.
Persönlich und nah.



Haus verkaufen

Luzern | Schwyz | Stans | Zug

arlewo.ch

GEWERBETREUHAND
Unternehmen Privatpersonen Immobilien Informatik International

Wir unterstützen
Sie in allen
Lebensphasen



Ob Fragen zu Heirat/Partnerschaft, Familie, Immobilien, Altersvorsorge, Ruhestand oder Todesfall – wir unterstützen und begleiten Privatpersonen und Unternehmen in allen Belangen. Kostenloses Erstgespräch vereinbaren:



Adrian Eicher
Leiter Niederlassung Hochdorf

041 914 36 02
adrian.eicher@gewerbe-treuhand.ch



Katrin Gerig
Mandatsleiterin

041 914 36 10
katrin.gerig@gewerbe-treuhand.ch



Gewerbe-Treuhand AG, Hauptstrasse 5, 6281 Hochdorf
gewerbe-treuhand.ch

TSCHOPP
Aus Berufung Holz.



PLANEN UND BAUEN AUF VERTRAUEN.

Bestes Handwerk, von der Idee bis zur Realisation. Das ist unsere Aufgabe, die wir seit über 50 Jahren mit viel Sorgfalt erfüllen. Unsere 100 Mitarbeitenden verstehen ihren Beruf. Und setzen ihre Ideen in die Realität um.

Tschopp Holzbau AG | 6280 Hochdorf | 041 914 20 20 | tschopp-holzbau.ch



FITNESS PHYSIOTHERAPIE MEDIZINISCHES TRAINING

JETZT ANRUFEN UND TERMIN VEREINBAREN!

Hochdorf – Tel.: 041 914 22 66

Emmenbrücke – Tel.: 041 260 68 68

www.mtc.ch



MTC **Pieter Keulen**
Medical Training Center

Badesaison 2024 Seebad Baldegg



Abendstimmung Seebad Baldegg.

Dieses Jahr startete aufgrund der wechselhaften Wetterbedingungen die Badesaison später. Trotz des verzögerten Beginns konnten wir eine erfreuliche Anzahl einheimischer und auswärtiger Gäste begrüßen, die unser Schwimmbad als ideale Erholungsstätte in der Region entdeckten. Besonders positiv ist, dass wir in dieser Saison nur we-

nige Erste-Hilfe-Einsätze hatten. Dank der sorgfältigen Schulung und einer angemessenen Personaldichte in der Aufsicht konnten wir das Sicherheitsmanagement gewährleisten.

Es ist von grosser Bedeutung, dass gerade Kinder und Personen, welche nicht schwimmen können, stets unter Aufsicht sind, um ihre Sicherheit zu gewährleisten. Das Gewährleisten der Sicherheit bedingt die Übernahme der Aufsichtspflicht der eigenen Kinder durch die Begleitpersonen / Eltern im Schwimmbad.

Die Badegäste sind zahlreich erschienen und haben eine positive Atmosphäre mitgebracht.

Auch in der kommenden Saison sind alle herzlich willkommen im Seebad.

*Gaby Oberson,
Gemeinderätin Bau,
Verkehr und Umwelt*

Alimentenfachstelle Hochdorf

Per September 2024 bietet die Gemeinde Hochdorf eine regionale Alimentenfachstelle an.

Die Fachstelle in Hochdorf wird neu Anlaufstelle für alle Fragen rund um die Alimentenhilfe für 9 Seetalere Gemeinden sein.

Bisher haben die meisten Seetalere Gemeinden jeweils ihre Leistungen selbst erbracht.

Im Zusammenhang mit neuen gesetzlichen Rahmenbedingungen und aufgrund von Effizienzgründen haben sich nun folgende Gemeinden entschieden, diese an Hochdorf zu übergeben:

Aesch, Ballwil, Ermensee, Eschenbach, Inwil, Hohenrain, Römerswil und Schongau.

Die Alimentenfachstelle ist zuständig für Bürgerinnen und Bürger, die ihre Unterhaltszahlungen vom geschiedenen oder getrenntlebenden Partner für die

gemeinsamen Kinder nicht vereinbarungsgemäss erhalten.

Die regionale Alimentenfachstelle klärt für die Betroffenen ab, ob Anspruch auf Bevorschussung der Kinderalimente besteht und/oder ob sie Unterstützung beim Inkasso der ausstehenden Forderungen leisten kann.

Ziel der neu gebildeten regionalen Alimentenfachstelle ist es, die Dienstleistungen zu optimieren, indem sie bestehendes Fachwissen und effiziente Infrastruktur optimal einsetzt und Synergien nutzen kann.

Dadurch sollen Professionalität, Kontinuität, Effizienz sowie Rechtssicherheit und -gleichheit erhöht werden.

*Karin Jung-Riedweg,
Gemeinderätin Soziales,
Gesundheit, Sicherheit
und Sport*

ÖV-Konzept

Umfahrungen hatten in den Zweckmässigkeitsbeurteilungen des Kantons einen schweren Stand im Seetal. Variante 0+/öV geht als Bestlösung für die Region hervor: bestehendes Strassennetz und öffentlichen Verkehr stärken. Der öV ist in Hochdorf wie die Entwicklung des Südiareals im Ressort Finanzen und Wirtschaft angegliedert. Hier wurde aufgrund des sich abzeichnenden Resultats bereits 2023 in Zusammenarbeit mit der Metron AG sowie dem Verkehrsverbund und dem Kanton Luzern (vif) mit der Erarbeitung eines Konzepts zur Verbesserung des öV-Angebots in Hochdorf gestartet.

Ziele dieses Konzepts sind unter anderem: Stärkung Seetalbahn und Busangebot, Optimierung und Ausbau; verbesserte Zugänglichkeit zu Haltestellen, hohe Aufenthaltsqualität sowie eine multimodale Verkehrsdrehscheibe am Bahnhof Hochdorf mit optimalen Umsteigebeziehungen.

Das Konzept befand sich bereits in der Vernehmlassung bei verschiedenen Anspruchsgruppen, die entsprechenden Antworten werden aktuell bearbeitet. Zudem sind vereinzelte Massnahmen wie zusätzliche Buslinien bereits in Prüfung.

Dank des öV-Konzepts ist die Gemeinde nun in der Lage, den Bedarf für den öV-Ausbau klar auszuweisen und den entsprechenden Forderungen bei den verantwortlichen Stellen Nachdruck zu verleihen. Die gute, enge Zusammenarbeit mit VVL und Kanton unterstützen das Anliegen zusätzlich.

Ein verbessertes öV-Angebot ist nicht nur ökologisch sinnvoll, sondern stärkt den Wirtschaftsstandort Hochdorf nachweislich.

*Reto Anderhub,
Gemeinderat Finanzen
& Wirtschaft*

Strassensanierungen



Sanierung Nunwilstrasse.

Der Zustand der Gemeindestrassen von Hochdorf wird von der Abteilung Tiefbau, Ressort Bau, Verkehr und Umwelt in Zusammenarbeit mit Fachexperten/innen regelmässig beurteilt. Mit den finanziell zur Verfügung stehenden Mitteln werden die Gemeindestrassen durch den Werkdienst oder von Strassenbauunternehmen laufend unterhalten. Wenn Strassen grössere Schäden aufweisen, reicht oft der normale Unterhalt nicht mehr aus und es entstehen Sanierungsprojekte. Je nach Zustand, Wichtigkeit der Strasse und der Verkehrsfre-

quenz wird der Sanierungsumfang definiert. Die Gemeinde ist bestrebt, durch die Erneuerung der Strassen den Bedürfnissen aller Strassennutzenden (Langsamverkehr, motorisierter Verkehr, Aufenthalt) möglichst gerecht zu werden. In der Sanierungsumsetzung ist es uns ein Anliegen, die nötigen Arbeiten möglichst effizient und ressourcenschonend zu gestalten. Das heisst, bei anstehenden Projekten werden die verschiedenen Werke (Bsp. WWZ), mit ihren Werkleitungen unter der Strasse in den Prozess einbezogen, damit diese Synergien optimal genutzt werden. Infolge der Unterhalts- und Sanierungsarbeiten entstehen zwangsläufig Einschränkungen und allenfalls Wartezeiten im Bereich der Baustellen. Für das Verständnis aller Strassennutzenden danken wir an dieser Stelle herzlich.

*Gaby Oberson,
Gemeinderätin Bau,
Verkehr und Umwelt*

Feuerwehr Hauptübung: Brand im Kloster

Im Sommer fand die alljährliche, öffentliche Hauptübung der Feuerwehr im Kloster Baldegg statt. Die Einsatzkräfte fanden folgendes Szenario vor: Ein Brand brach im Untergeschoss der Werkstätten aus und breitete sich schnell auf mehrere Räume aus.

Die Einsatzkräfte standen vor einer grossen Herausforderung. An mehreren Fronten mussten sie effizient und präzise agieren, um den Brand unter Kontrolle zu bringen und gleichzeitig die Evakuierung der Bewohnenden und Gäste des Klosters organisieren.

Mehrere Personen waren in den oberen Stockwerken eingeschlossen und mussten mittels Leitern und Hubretter evakuiert werden.

Übungsleiter Christian Greter und Einsatzleiter Sergio Dürig zeigten sich bei der abschliessenden Besprechung äusserst zufrieden mit den Leistungen der Feuerwehrleute. Auch die Gebäudeversicherung Luzern,



Einsatz des Hubretters zur Evakuierung von Personen.

welche vor Ort die Einsatzbereitschaft und Effizienz der Feuerwehr inspizierte, hat durchwegs positive Rückmeldungen gegeben. Die Gebäudeversicherung Luzern bestätigte, dass die Feuerwehr alle Vorgaben und Standards erfüllt und bestens auf reale Einsatzsituationen vorbereitet ist.

Die Feuerwehr Hochdorf freut sich immer über interessierte Hochdorferinnen und Hochdorfer. Sie können sich direkt beim Kommandanten melden (www.feuerwehrhochdorf.ch).

*Karin Jung-Riedweg,
Gemeinderätin Soziales, Gesundheit, Sicherheit und Sport*

ARA Seetal

Das Abwasser vom Seetal soll ab ca. 2035 Richtung Lenzburg geleitet werden. Das Ziel dabei ist, das Abwasser gründlicher zu reinigen, die Natur und die Ressourcen nachhaltiger zu schonen und dabei Kosten zu sparen. Eine gemeinsame Abwasserreinigungsanlage mit den anderen Seetaler Gemeinden ist das Ziel. Die ARA Seetal am Wildegger Aare-Ufer soll ab 2030 diese Anforderungen erfüllen. Gemeinsame ARAs werden in Zukunft noch wichtiger und sinnvoller, da die Gesetze und Vorgaben für die Abwasserreinigung umfassender und strenger werden. Um diese einzuhalten, sind bei vielen ARAs in den kommenden Jahren technische und betriebliche Anpassungen nötig – auch bei jenen im Seetal. Besonders die Erweiterung um eine zusätzliche Reinigungsstufe für Mikroverunreinigungen erfordert hohe Investitionen. Darum macht es Sinn, die Kooperation der Gemeinden im Seetal zu verstärken und nur noch eine



ARA Zusammenschluss.

statt mehrere ARAs zu modernisieren und auszubauen. Damit dieses Ziel erreicht werden kann, braucht es die mehrheitliche Zustimmung der Stimmbevölkerung. Diese Abstimmung wird voraussichtlich im Herbst 2025 stattfinden. Weitere Informationen zum Vorhaben folgen zum gegebenen Zeitpunkt.

*Gaby Oberson,
Gemeinderätin Bau,
Verkehr und Umwelt*

Sportlerehrung 2024

Die Hochdorfer Vereine und ihre Sportlerinnen und Sportler erzielen immer wieder bemerkenswerte sportliche Erfolge. Der Gemeinderat möchte diesen Athletinnen und Athleten offiziell gratulieren. Geehrt werden Hochdorfer Sportlerinnen und Sportler und Vereine, die seit Oktober 2023 bei Schweizermeisterschaften oder vergleichbaren nationalen und internationalen Anlässen einen Medaillenrang (1. – 3. Platz) erreicht haben. Eingaben können ab sofort bis 31. Oktober 2024 erfolgen (siehe www.hochdorf.ch). Die gemeldeten Sportlerinnen und Sportler werden zusammen mit ihren Trainern und/oder einer Begleitperson zur Sportlerehrung am 21. November 2024 um 19:30 Uhr eingeladen.

*Karin Jung-Riedweg,
Gemeinderätin Sport
und Sportkommission*



Weitblick und Energie auf der Dachterrasse der Sonnmatt

Die Dachterrasse des Hauses Sonnmatt bietet eine beeindruckende Aussicht über Hochdorf, Erlösen und Lindenberg bis hin zum Titlis. Sie wird von Bewohnenden und Mitarbeitenden sehr geschätzt und kann auch für private Events und Veranstaltungen gebucht werden.

Gemütlicher Dachpavillon für Bewohnende und Anlässe

Dank der Erweiterung des Dachpavillons, ermöglicht durch die grosszügige Unterstützung der Stiftung Sonnmatt, kann die Dachterrasse noch länger genossen werden. Im beheizten Pavillon finden bis zu 30 Gäste Platz, während weitere 30 Personen im erweiterten, wettergeschützten Bereich Platz finden und sich kulinarisch verwöhnen lassen können.



Offener Dachpavillon mit Weitblick

Nachhaltige Energie auf dem Dach

Seit dem Frühling 2024 produziert eine auf dem Dach installierte Photovoltaikanlage Strom. Am 23. April war es soweit: Die Anlage nahm ihren Betrieb auf. Mit einer Leistung von 80 kWp und 184 Modulen, die sich über eine Fläche von 367 Quadratmetern erstrecken, liefert sie jährlich rund 83'228 kWh Strom. Damit deckt sie etwa ein Fünftel des Gesamtstromverbrauchs von 468'000 kWh der Sonnmatt ab. Die Photovoltaikanlage ist ein wichtiger Schritt in Richtung einer nachhaltigen Zukunft, trägt zur Verringerung des ökologischen Fussabdrucks bei und senkt die Betriebskosten.

*Sandra Burkard,
Kommunikation & Marketing*

Lehrabgänger – neue Lernende



Ryan
Sidler.



Darja
Bucher.

Im Sommer hat Ryan Sidler erfolgreich seine Ausbildung als Kaufmann EFZ mit Berufsmaturität abgeschlossen.

Wir gratulieren Ryan herzlich und wünschen für die private wie auch berufliche Zukunft alles Gute. Wir freuen uns auf die weitere Zusammenarbeit.

Am 5. August 2024 starteten Darja Bucher und Niklas Bregy ihre Ausbildung zur Kauffrau EFZ/zum Kaufmann EFZ.

Wir wünschen Darja und Niklas einen guten Start im Berufsle-

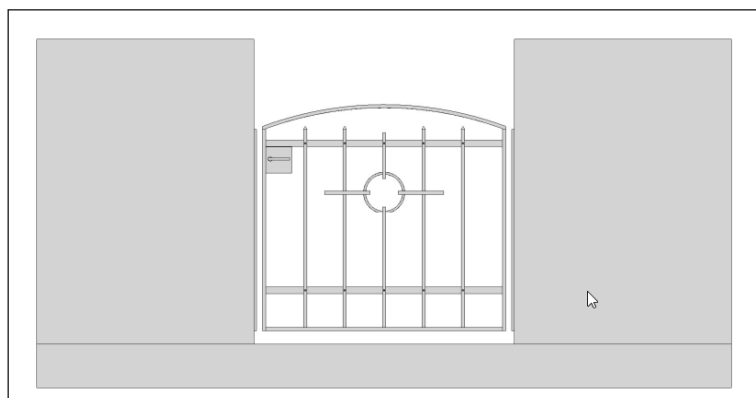


Niklas
Bregy.

ben und eine erfolgreiche Ausbildungszeit.

Chiara Zurkirchen,
Berufsbildnerin

Geplante Projekte im Friedhof



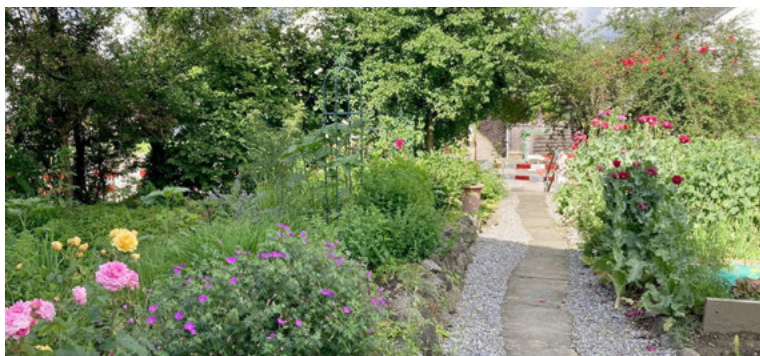
Schmiedeeisernes Tor für den neuen Zugang zum Friedhof 3.

Es entspricht einem Wunsch aus der Bevölkerung: ein neuer Zugang zum Friedhof 3 vom Friedhofsweg her. Der Friedhof 3 mit der Aufbahrung und dem Abdankungsraum, dem Gemeinschaftsgrab, den Kindergräbern und dem Engelsgrab ist aufgewertet worden und wird noch mehr besucht. Die Friedhofskommission hat entschieden, die Öffnung der Mauer bis Ende Jahr umzusetzen. Die entsprechende

Baueingabe ist erfolgt. Die Maueröffnung wird durch ein schmiedeeisernes Tor, kreiert von Elias Eberli Altwis, geschlossen. Im Laufe des Jahres 2025 soll neu Baumbestattung unter dem Amberbaum im Friedhof 3 ermöglicht werden. Die Friedhofskommission rundet damit die Bestattungsmöglichkeiten ab.

Lea Bischof-Meier,
ehem. Gemeindepräsidentin

Offene Gärten



Gartenoase in Hochdorf.

Durch Privatgärten schlendern, sich austauschen, fachsimpeln, Erfahrungen sammeln oder einfach bewundern, was sich aus den verschiedenen Gartensituationen so machen lässt: Dies alles ermöglichte die nationale Aktion «Offener Garten». Die Gemeinde Hochdorf und private Personen öffneten am Samstag und Sonntag, 15. und 16. Juni 2024 ihre Gartentore und luden herzlich zum Besuch ein. Der Besuch in den offenen Gärten bot die

Gelegenheit, in die Welt der Gartenkultur einzutauchen und die Vielfalt der privaten und öffentlichen Gartengestaltung kennenzulernen bzw. zu erweitern. Mit einem kühlen Getränk oder gar einem kleinen Snack in der Hand wurden neue Pflanzen entdeckt sowie Gestaltungsideen, Tipps und Tricks untereinander ausgetauscht.

Gaby Oberson,
Gemeinderätin Bau,
Verkehr und Umwelt

Aufbahrung und Abdankungsraum

Die Aufbahrung und der Abdankungsraum wurden im Februar eröffnet und stehen allen Menschen, unabhängig ihrer Religions- und Konfessionszugehörigkeit, offen. Damit besteht in Hochdorf friedhofsnah die Möglichkeit, persönlich und kreativ gestaltete Momente im Abschied zu schaffen. Neben freien Trauer- und Abdankungsfeiern können auch fünf Aufbahrungsräume stilvoll geschmückt werden, um letzte Momente der Stille mit lieben Verstorbenen zu verbringen. Mit einem Infoanlass in den wun-

derschönen Räumen möchte der Verein Chronicus gemeinsam mit der Friedhofverwaltung und weiteren Mitwirkenden die Bevölkerung orientieren, wie diese wertvoll genutzt werden können.

Gerne begrüßen wir Sie am Freitag, 11. Oktober 2024 um 19.00 Uhr und am Samstag, 12. Oktober 2024 um 09.30 Uhr zum Austausch und Apéro.

Ivo Keller,
Verein Chronicus
Friedhofverwaltung

Chilbi Hochdorf

Am 13. Oktober 2024 lädt der Gemeinderat Hochdorf die Bevölkerung, anlässlich der Hochdorfer Kilbi, im Anschluss an den Gottesdienst um 11.30 Uhr zum Apéro auf dem Brauipplatz ein. Der Gemeinderat schätzt die Gelegenheit, den Kontakt zur Bevölkerung zu pflegen. Er dankt der Feldmusik Hochdorf für die alljährliche Organisation des Chilbibetriebes.

Gemeinderat Hochdorf

Ihr regionaler Elektriker

true elektro

Energie die begeistert

☎ 056 664 91 25 | ✉ info@trueelektro.ch | 🌐 www.trueelektro.ch



BRUHIN  **ENERGIEBERATUNG**
NERGIEBEWUSST HEIZEN



Gratis für Sie!

6280 Hochdorf
+41 79 589 58 59
bruhin-energieberatung.ch



BOCK UF SINGE?

Mach mit als **Probesänger** oder **Projektsänger** für unser nächstes Konzert.

Kein Profi? Macht nüd! Jeder kann als Probesänger mitmachen – Hauptsache, du bist mit Herz dabei!



hier mehr erfahren und anmelden

Jeden Dienstag um 19:30 Uhr im Gemeindehaus Ballwil
maennerchor-ballwil.ch

Ski- und Board-Saison startet am Samstag, 19. Oktober 2024!

Verkauf – Vermietung – Service – Beratung

Starte mit uns in die Wintersaison 24/25:

Ski-Test- und Plausch-Weekend in Sölden

15. – 17. November 2024

Im Preis von SFr. 555.00



www.sidler-motos.ch

Sidler

Motorrad, Bike & Sport
Hauptstrasse 33, 6280 Hochdorf
Tel. 041 910 16 71, info@sidler-motos.ch

FR 08.11.2024, 20.00 Uhr
Sephardische Lieder und Lesung aus Autobiografie
NESHAMA & HENNER RUSSIUS

FR 22.11.2024, 20.00 Uhr
Lesung
BLANCA IMBODEN
«die Löffelliste»

SO 08.12.2024, 11.00 Uhr
Familien-Theater ab 3 Jahren
«WINTERWUNDER»

FR 25.10.2024, 20.00 Uhr
Musiktheatralischer Abend
ALBIN BRUN & HÄUSERMANN
- «Briefwexel»

FR 15.11.2024, 20.00 Uhr
Culinaria & Cinema
RADICAL – Eine Klasse für sich
 18.30 Uhr Culinaria

FR 29.11.2024, 20.00 Uhr
Pantomimen Abend
COMPAGNIE KARIM
SLAMA - «Monsieur»

Weitere Infos:
www.kulturidebraui.ch

Veranstaltungen in Hochdorf: Oktober bis Dezember 2024

Oktober	Was	Wo	Wer
01.10.24	Pilzbestimmungsabende	Schulhaus Weid	Verein für Pilzkunde Hochdorf
07.10.24	Frauenstamm Oktober 2024	Restaurant Sonnmatt, Residio AG	Frauenbund Hochdorf
11./12.10.2024	Informationsanlass Aufbahrung	Friedhof	Verein Chronicus, Friedhofverwaltung Hochdorf
13.10.24	Kilbi Hochdorf mit Apéro für die Bevölkerung	Brauiplatz	Feldmusik Hochdorf
13.10.24	Finissage Ausstellung «Kathedrale des NICHTS»	Kunstraum Hochdorf - Lavendelweg 8	Kunstraum Hochdorf
14.10.24	TrauerKreis Seetal	Praxis Lerntherapie Seetal	Verein Chronicus
15.10.24	Pilzbestimmungsabend	Schulhaus Weid	Verein für Pilzkunde Hochdorf
16.10.24	Preisjassen	Residio, Haus Sonnmatt	Senioren-Treff 60+ Hochdorf
19.10.24	Repair Café in Hochdorf	Caritas Wohnen Hochdorf	Repair Café Hochdorf
19./20.2024	Erntedankfeier mit der Trachtengruppe Hochdorf	Pfarrkirche St. Martin	Pastoralraum Hochdorf / Trachtengruppe
19.10.24	Stubete Trachtengruppe Übergabe Kulturpreises	Schulhaus Avanti, Mensa	Trachtengruppe Hochdorf
19.10.24	Näh-Event Büchertasche	Regionalbibliothek	R. Schriber Elektro/Stoffe & Regionalbibliothek
20.10.24	Vernissage Ausstellung «Auswahl Hochdorf LOKAL»	Kunstraum Hochdorf - Lavendelweg 8	Kunstraum Hochdorf
20.10.24	Peter Räber & Special guest: Nina Räber	Kulturzentrum Braui	Seetal Events
21.10.24	LebensKreis Seetal	Praxis Lerntherapie Seetal	Verein Chronicus
22.-26.10.2024	Hofderer Literatur-Festival mit täglichen Lesungen	Buechlade Martina Küng	Buchelade Martina Küng
22./23.10.2024	Infoabend Haus & Energie in Hochdorf	Kulturzentrum Braui	
23.10.24	Panflötenkonzert	Reformierte Kirche	Karin Inauen
26.10.24	Geschichtenzeit auf Hochdeutsch	Regionalbibliothek	Regionalbibliothek Hochdorf
26.10.24	Jodlerkonzert 16.00 und 20.00 Uhr	Kulturzentrum Braui	Jodlerklub Echo vom Seetal
27.10.24	Orgelrezital I mit André Stocker, Orgel	Pfarrkirche St. Martin	OrgelPunkte Hochdorf
31.10.24	Jodlerkonzert	Kulturzentrum Braui	Jodlerklub Echo vom Seetal
November	Was	Wo	Wer
01.11.24	BAP-Zeitreise 81/82	Kulturzentrum Braui	mastermusic
03.11.24	Finissage Ausstellung «Auswahl Hochdorf LOKAL»	Kunstraum Hochdorf - Lavendelweg 8	Kunstraum Hochdorf
04.11.24	Orientierungsversammlung	Kulturzentrum Braui	Gemeindeverwaltung Hochdorf
06.11.24	Lebkuchen verzieren	Zentrum St. Martin	Frauenbund Hochdorf
08.11.24	Buchstart auf Mundart	Regionalbibliothek	Regionalbibliothek Hochdorf
08.11.24	Spielabend	Zentrum St. Martin	Ludothek Hochdorf + Frauenbund
10.11.24	Professor Bummbastic und der Supercomputer	Kulturzentrum Braui	Hotz'n'Plotz Entertainment GmbH
11.11.24	TrauerKreis Seetal	Praxis Lerntherapie Seetal	Verein Chronicus
15.11.24	Barbara Hutzenlaub - Sprechstunde	Kulturzentrum Braui	Seetal Events
17.11.24	Konzert in der Kirche	Kirche St. Martin	Feldmusik Hochdorf
17.11.24	Gospelmatinée	Reformierte Kirche	Reformierte Kirche Hochdorf
20.11.24	Herbstmarkt Hochdorf		Herbstmarkt Hochdorf
21.11.24	Sportlehre	Kulturzentrum Braui	Gemeindeverwaltung Hochdorf
21.11.24	Philipp Fankhauser	Kulturzentrum Braui	domino Event SARM
22.11.24	Kasperltheater	Klosterherberge	Kloster Baldegg
22.11.24	Lesung mit Blanca Imboden	Regionalbibliothek	Regionalbibliothek Hochdorf & KidB
22.11.24	Mehrklang Seetal Konzert «Im Rhythmus des Waldes»	Reformierte Kirche	Mehrklang Seetal
23.11.24	Geschichtenzeit auf Mundart	Regionalbibliothek	Regionalbibliothek Hochdorf
23.11.24	Klangschalen-Massage	Kantonsschule Seetal	Erwachsenenbildung Seetal
23./24.11.2024	Jahreskonzert Harmonie Hochdorf	Kulturzentrum Braui	Musikgesellschaft Harmonie
24.11.24	Abstimmung		Gemeindeverwaltung Hochdorf
26.11.24	Comedy-Duo Messer&Gabel	Kulturzentrum Braui	Seetal Events
28.11.24	Beziehungskosmos	Kulturzentrum Braui	Seetal Events
29./30.11.2024	Wiehnachts Märt Hofdere	Lunapark	Verein WiehnachtsMärt
Dezember	Was	Wo	Wer
01.12.24	Samichlauseinzug vom Herrenwald zur Pfarrkirche	Dorfzentrum	Samichlaus Hochdorf
01.12.24	Samichlausbesuche bei Kinder und Familien		Samichlaus Hochdorf
04.12.24	Showtime	Kulturzentrum Braui	Seetal Events
05./06.12.2024	Bliss - Merry Blissmas	Kulturzentrum Braui	Seetal Events
09.12.24	TrauerKreis Seetal	Praxis Lerntherapie Seetal	Verein Chronicus
11.12.24	Weihnachtsfeier	Zentrum St. Martin	Gemeinnütziger Frauenverein
20./21.12.2024	Christoph Walter Orchestra - It's Christmas Time	Kulturzentrum Braui	Act Entertainment AG
22.12.24	Weihnachtskonzert mit Solisten und Instrumenten	Pfarrkirche St. Martin	OrgelPunkte Hochdorf
30.12.24	Veri - Rück-Blick 2024	Kulturzentrum Braui	Seetal Events

Bitte Anlässe selber eintragen auf www.hochdorf.ch

Personelles

Abteilung Bau, Verkehr & Umwelt:

Charlotte Sidler hat im August ihre Tätigkeit im Ressort Bau, Verkehr & Umwelt in einem 40 %-Pensum aufgenommen. Sie wird vorwiegend für die Abteilung Umwelt arbeiten. Ab 1. Oktober 2024 wird Fabienne Pfister in einem 100 %-Pensum die Abteilung Baubewilligungen leiten. Per 1. Januar 2025 nimmt Priska Meierhans ihre Arbeit als Projektleiterin Raum & Mobilität auf. Sie wird in einem 60 %-Pensum im Ressort Bau, Verkehr & Umwelt arbeiten.

Abteilung Steuern: Die vakante Stelle in der Abteilung Steuern wird ab Oktober durch Nithiya Anantharajah in einem 70 %-Pensum besetzt.

Teilungsamt: Ab Oktober wird Andrea Kathriner in einem Teilpensum von 50 % für das Teilungsamt Hochdorf arbeiten.

Schulsekretariat: Irène Müller hat ihre Anstellung auf dem Schulsekretariat per 30. September 2024 gekündigt. Sie wird eine neue berufliche Herausforderung annehmen. Ryan Sidler wird die Nachfolge auf dem Schulsekretariat übernehmen.

Regionalbibliothek: Ende September beendet Petra Kiml ihre Anstellung in der Regionalbibliothek. Sie wird sich beruflich neu orientieren. Die vakante Stelle ist zur Bewerbung ausgeschrieben.

Abteilung Kind Jugend Freizeit: Tamina Buck wird ab Oktober die Co-Leitung der Abteilung

Kind Jugend Freizeit in einem 90 %-Pensum übernehmen.

First-Level-Support Gemeindeverwaltung: Seit Juli 2024 ist Daniel Egli in einem Teilzeitpensum für den ICT-Support der Gemeindeverwaltung zuständig.

Tagesstrukturen: Mit dem Beginn des neuen Schuljahres hat Nils Bandel (Schulleiter Schulhäuser Arena und Zentral) die Leitung der Tagesstruktur der Schule Hochdorf übernommen. Erika Bösch arbeitet seit Anfang Schuljahr in einem Teilzeitpensum für den Mittagstisch der Tagesstruktur.

Schuldienstleitung: Andrea Studer ist die neue Leiterin des Schuldienstes Hochdorf. Sie hat die Nachfolge von Monika Bless angetreten.

Das Personalamt wünscht Charlotte, Fabienne, Priska, Nithiya, Ryan, Tamina, Daniel, Nils, Andrea, Erika und Andrea einen guten Start am neuen Arbeitsort und im Team. Irène und Petra wünscht das Personalamt privat wie beruflich alles Gute.

Personalamt

SBB - Sparkarte

Per 1. Januar 2024 hat die SBB die neue Spartageskarte eingeführt und das bis anhin bewährte Verkaufssystem der Tageskarte Gemeinde abgeschafft. Anlässlich dieses Systemwechsels hatten viele Gemeinden und Städte bereits per 31. Dezember 2023 den Verkauf der Tageskarten eingestellt. Da die Gemeindeverwaltung Hochdorf die Nutzung des öffentlichen Verkehrs weiterhin fördern wollte, wurden die neuen Spartageskarten zum Verkauf angeboten. Seit der Einführung hat sich jedoch gezeigt, dass der administrative Aufwand gegenüber den alten Tageskarten enorm zugenommen hat. Einerseits, da die Karten physisch ausgedruckt und vor Ort abgeholt werden müssen, andererseits, weil diese zu einem Grossteil von Nutzenden weit über die Gemeindegrenzen von Hochdorf hinaus bezogen werden. Aufgrund dessen hat die Gemeinde Hochdorf den Verkauf der Tageskarten eingestellt.

*Thomas Bachmann,
Bereichsleiter Finanzen
und Wirtschaft*

Ortsmuseum Aufruf Filme

Seit geraumer Zeit kann man im Ortsmuseum Hochdorf das Video „Gwärb83“ sehen. Ermuntert durch viele Komplimente entstand das Projekt: „Kino im Ortsmuseum Hochdorf“. Das Projekt sieht vor, dass Filme von und über Hochdorf in einem Kinobereich abgespielt werden. Der Kinoraum ist definiert, eine originale Kinobestuhlung sowie einige Filme wurden bereits zugesichert. Der Verein Alt-Hofdere sucht aber noch weitere Filme vom damaligen bis heutigen Hochdorf. Haben sie „Hochdorfer-Filme“? Würden sie diese dem Verein überlassen? Es können Filmformate von Super 8 bis Breitbild, CD, DVD, Videos oder bereits digitalisierte Filme sein. Willkommen sind auch Werbefilme von Gewerbe, Industrie, von Kulturveranstaltungen, Ausstellungen, Fasnacht, 1. Augustfeiern, Sportveranstaltungen oder Umzügen aller Art. (info@althofdere.ch)

*Walter Theiler,
Präsident Ortsmuseum Hochdorf*

Idee Seetal – Einsatz Gemeinde

An der Delegiertenversammlung der Idee Seetal vom 11. Juni 2024 wurde Reto Anderhub, Gemeinderat Hochdorf, einstimmig in die Verbandsleitung der Idee Seetal gewählt. Als Ressortvorsteher Finanzen und Wirtschaft und Projektleiter Entwicklung Südiareal bringt Reto Anderhub breite Erfahrungen ein. Der Gemeinde Hochdorf steht ein Sitz in der Verbandsleitung zu. Er tritt die Nachfolge von Lea Bischof-Meier, ehem. Gemeindepräsidentin, an. Die Gemeinde Hochdorf ist weiterhin in zwei Netzwerken vertreten. Wie bis anhin ist Gemeinderätin Gaby Oberson Mitglied des Netzwerkes Lebensraum. Im Netzwerk Politik ist neu Kurt Zemp, Gemeindepräsident, Mitglied. Die Idee Seetal ist der regionale Entwicklungsträger des Luzerner Seetals. Zusammen mit den neun Verbandsgemeinden setzt sie sich ein für einen aufstrebenden Lebens- und Wirtschaftsraum.

*Thomas Bühlmann,
Gemeindeschreiber*

DIE VERWALTUNG HAT EIN GESICHT:



Rolf Biesser,
Rektor Schule Hochdorf

Ich wurde 1968 in der Stadt Luzern geboren und wuchs mit zwei Geschwistern in Hergiswil NW auf. Nach meiner Berufslehre als Schreiner entschied ich mich für ein Studium im Bereich Holzbauingenieurwesen (BSc) an der Fachhochschule Bern. Mein beruflicher Weg führte mich zunächst zu Hilti in Liechtenstein, wo ich als Produktmanager tätig war. Es folgten weitere Auslandsaufenthalte als Marketingleiter in Hong Kong und eine Verkaufsleiterverantwortung in der Schweiz. In Irland durfte ich als Geschäftsführer die Länderorganisation für Hilti übernehmen. Zurück in der Schweiz wechselte ich zu ISS Facility Services als Regionenleiter, war bei Miele für den Bereich Professional als Geschäftsführer verantwortlich und die letzten drei Jahre als Geschäftsführer der Velux Schweiz in Aarburg. Ich bin verheiratet und wohne in Lenzburg im Kanton Aargau. Unsere beiden erwachsenen Töchter studieren Architektur und Psychologie und Erziehungswissenschaften in Zürich. Meine Ehefrau arbeitet als Klassenassistentin und DaZ Lehrperson im Kindergarten. In meiner Freizeit geniesse ich die Natur in Wanderschuhen oder auch auf dem Velosattel. Seit August 2023 habe ich meine neue Aufgabe als Rektor der Schule Hochdorf angetreten. Meine Aufgaben als Rektor sind sehr vielfältig und spannend. Sie beinhalten die Führung, wie auch die pädagogische Weiterentwicklung und die strategische und organisatorische Ausrichtung der Schule Hochdorf in die Zukunft.

Bürgerrechtskommission

Die Bürgerrechtskommission konnte in den letzten Monaten folgenden Personen das Gemeindebürgerrecht zusichern, vorbehaltlich der Erteilung der eidgenössischen Einbürgerungsbewilligung und des Kantonsbürgerrechts:

- Garai Gabriel
- Ghebru Milkias
- Ghebru Sabrina
- Ghebru Silvana
- Nikitenko Prudnikova Beatriz
- Thiel Yvonne.

Bürgerrechtskommission

Parteien

Die Mitte

Den Sommer nutzte Die Mitte, um Energie zu tanken und in einem Workshop ihre personelle Ausrichtung festzulegen. Auf Einladung der Mitte wurde mit den Ortsparteien die Zusammensetzung der Kommissionen besprochen. Der lebhafteste Austausch bewies einmal mehr, dass in Hochdorf die Parteien gut und lösungsorientiert zusammenarbeiten. Mit Genugtuung hat Die Mitte zur Kenntnis genommen, dass ein von unserem Kantonsrat Daniel Rüttimann eingereichtes Postulat zur Mobilitätsentwicklung im Luzerner Seetal von der Regierung als erheblich erklärt wurde. Dies ist ein wichtiges politisches Zeichen, damit Hochdorf als Zentrumsgemeinde auch in Zukunft attraktive Mobilitätsangebote anbieten kann.

Adi Nussbaum, Die Mitte, Hochdorf

FDP.Die Liberalen

Im August versammelten sich in Hochdorf die Delegierten der FDP Luzern. Ruedi Amrein wurde einstimmig zum neuen Präsidenten gewählt. Eva Forster und Andreas Bärtschi ergänzen das Team als Vizepräsidenten. Die drei Kantonsräte vereint eine klare Vision: Für ein starkes Luzern, das urbanen und ländlichen Raum verbindet. Mit ihrer Kombination aus Erfahrung und Innovationskraft sind sie bestens gerüstet, die Herausforderungen der kommenden Jahre entschlossen anzupacken und dabei neue Impulse für die Entwicklung des Kantons zu setzen. Gemeinsam möchten sie eine zukunftsorientierte Politik gestalten, die alle Regionen des Kantons gleichermaßen stärkt und voranbringt.

Yannik Schärli, FDP.Die Liberalen Hochdorf

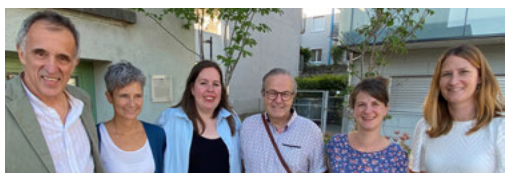
SVP

Die illegale Migration in die Schweiz ist ungebremst. Kosten und Kriminalität explodieren. Illegal Eingewanderte führen die Kriminalitätsstatistik an. 2023 gab der Bund für den Asylbereich 3,5 Milliarden Fr. aus. Die Grenzschutzinitiative will mit Kontrollen an der Grenze mehr Sicherheit schaffen. Deutschland hat während der Fussball-EM gezeigt, dass dies funktioniert und dank Grenzkontrollen 9'172 unerlaubte Einreisen festgestellt, 6'401 Personen zurückgewiesen und 1'198 Haftbefehle vollstreckt. Die SVP Hochdorf führt am 5. Oktober 2024 eine Standaktion beim Rathaus zur Unterschriftensammlung durch. Kommen Sie vorbei und unterschreiben auch Sie für mehr Sicherheit.

Michael Günter, SVP Hochdorf

SP

Fortan leiten 4 Frauen die Geschicke der Hochdorfer Ortspartei: Jasmin Stangl (Präsidium) zusammen mit Karin Barmet, Sabrina Unternährer sowie Gemeinderätin Gaby Oberson (seit 2018). Offiziell wird der Stabwechsel an der GV im Frühjahr 2025.



„Übergangsvorstand“ (v. l. Hans Bächler, Gemeinderätin Gaby Oberson, Jasmin Stangl, Urs Meier, Karin Barmet, Sabrina Unternährer)

Hans Bächler, „Alt-Präsident“, SP, Hochdorf

VAH/Grüne

Die Ankündigung über die Brauipplatz-Umgestaltung hat Begeisterung ausgelöst. Auch dass unsere Idee bezüglich eines Boule-Platzes aufgenommen wurde, zeigt, dass Vorschläge aus der Bevölkerung wahrgenommen werden. Die Entwürfe dürften auf viel Zustimmung stossen, denn die beiden Mitwirkenden zeigten auf, dass sich viele Einwohnende mehr Plätze mit Aufenthaltsqualität wünschen. Die letzten Jahre wurden viele Flächen versiegelt und überbaut. Unser Zentrum benötigt dringend mehr Beschattung, Begrünung und schön gestaltete Plätze! Hochdorf wird viel Qualität gewinnen! Wir sind gespannt, wie es mit diesem Projekt weitergeht und freuen uns, Jung und Alt unter Bäumen plaudernd, spielend und lachend anzutreffen!

Gallus Bühlmann, VAH/Grüne

Grünliberale

Die Grünliberale Partei Hochdorf begrüsst das neue öV-Konzept der Mobilitätsstrategie Hochdorf 2040. Durch die Förderung des öffentlichen Verkehrs als attraktive Alternative zum motorisierten Individualverkehr (MIV), tragen wir aktiv zur Reduzierung von Verkehr und zur Schonung der Umwelt bei. Wichtige Massnahmen wie die Verbesserung der öV-Anbindungen und häufigere Verbindungen stärken die Standortattraktivität Hochdorfs erheblich. Ebenso wichtig ist die konsequente Förderung von Fuss- und Veloverkehr durch sichere und gut ausgebaute Wege. Gemeinsam schaffen wir so eine zukunftsfähige, umweltfreundliche Mobilität, die den Bedürfnissen aller Einwohnenden gerecht wird.

Fabian Britschgi, GLP Hochdorf

Betreuung von Angehörigen

Angehörige, die regelmässig und unentgeltlich eine hilflose, zuhause lebende Person betreuen, erhalten als Anerkennung eine Zulage von CHF 800.00 pro Kalenderjahr.

Dieser Betrag wird von der Ausgleichskasse Luzern direkt an die betreuenden Angehörigen ausbezahlt.

Die betreuten Personen selbst erhalten einen Gutschein im Wert von CHF 1'200.00 für bestimmte Angebote zur Entlastung der betreuenden Angehörigen.

Beide Leistungen werden jährlich

ausgerichtet und müssen für jedes Kalenderjahr neu beantragt werden.

Weitere Informationen sowie die Online-Anmeldung finden Sie auf der Homepage der Ausgleichskasse Luzern unter www.was-luzern.ch/betreuung-angehoerige.

AHV Zweigstelle Hochdorf

Prämienverbilligung 2025

Krankenversicherungsprämien können eine grosse finanzielle Belastung sein. Die Prämienverbilligung entlastet insbesondere Familien sowie Haushalte mit geringem Einkommen und Vermögen. Die Prämienverbilligung wird immer direkt an die Krankenkasse ausbezahlt. Die Versicherten bekommen anschliessend einen entsprechenden Abzug auf der monatlichen Prämienrechnung. Um den Anspruch auf Prämienverbilligung geltend zu machen, muss die Anmeldung bis spätestens am 31. Oktober 2024 bei der Ausgleichskasse Luzern eingereicht werden. Erfolgt die Anmeldung

erst später, erhält man die Prämienverbilligung nur für die darauffolgenden Monate. Eine rückwirkende Anmeldung ist nicht möglich.

Bisherige Bezüger erhalten von der Ausgleichskasse Luzern automatisch ein Anmeldeformular oder einen Link zur Online-Anmeldung. Neue Bezüger können das Formular unter ipv.was-luzern.ch ausfüllen und elektronisch einreichen. Weitere Informationen erhalten Sie bei der AHV-Zweigstelle oder bei der Ausgleichskasse Luzern.

AHV Zweigstelle Hochdorf

 **Residio**
RESTAURANT
SONNMATT



MITTAGESSEN – BUFFET À DISCRETION

MO–FR 11:30–13:15 Uhr (SA/SO nur gegen Voranmeldung)
CHF 20.– inkl. Suppe, Salat, GRANDER-Wasser, Kaffee, (freitags Dessert)
Seniorenrabatt von 10% ab 65 Jahren

BANKETTE UND ANLÄSSE

Wir machen Ihre Feier mit bis zu 200 Personen im Restaurant Sonnmatt unvergesslich!

Residio AG | Hohenrainstrasse 2 | 6280 Hochdorf | 041 914 22 22 | www.residio.ch

KIENER
KIENER
BAU AG

kienerbau.ch

ihre Baumeister.ch



Eiholzer ag

Heizung Lüftung Sanitär
041 910 56 56 | eiholzerag.ch

Ein Unternehmen der SCHÄTZLE GRUPPE



Haller

Kalte und feuchte
Wände? Schimmel?

041 914 14 00
haller-umbau.ch



Fabian Haller & Sascha Haller
Maler und Gipsermeister

Musikschule Hochdorf

55-Jahr-Jubiläum - Impressionen

Fotos Matthias Weiss



Schule Hochdorf

School Dance Award im KKL – Die Sekundarschule Hochdorf räumt ab



Tanzgruppe «Unique».

Am Samstag, 9. März 2024, fand der School Dance Award im KKL statt. Die Freude war gross, als am späten Nachmittag die beiden Tanzgruppen «Unique» und «Diversity» als Erst- und Zweitplatzierte ausgerufen wurden. Ein Moment, in welchem sich die ganze Arbeit, die Proben gelohnt hatten.

Die Sekundarschule Hochdorf hat am Projekt «School Dance Award» teilgenommen. Dies

wurde an der Schule im Rahmen des «Freiwilligen Mittagssportes» angeboten. Anfangs hatten Frau Wiederkehr und Herr Flütsch Bedenken, sie wussten nicht, wie viele Jugendliche sich denn überhaupt melden würden. An einem Donnerstagmittag, Mitte Oktober, trafen wir uns zum ersten Mal, um Informationen zu erhalten und mal zu sehen, wer denn alles dabei sein würde. In den nächsten Monaten haben wir zuerst die Musik ausgewählt,

zusammengeschnitten und danach fleissig eine Choreografie eingeübt, die wir jeden Freitagmorgen erweitert und verbessert haben. Es hat uns sehr viel Spass gemacht, gemeinsam als Gruppe zu üben. Doch ab und zu hat es uns auch viele Nerven gekostet, weil wir uns nicht immer einig waren. Zum Glück haben wir am Schluss immer wieder einen gemeinsamen Nenner gefunden, nämlich einen tollen Tanz im KKL performen zu können.

Es war ein sehr schönes Projekt, in welchem wir viel lernen konnten. Wie ihr gemerkt habt, nicht



Tanzgruppe «Unique» beim Auftritt.

nur im Bereich Tanzen. Wir freuen uns schon jetzt auf das nächste Jahr.

Laura Wicki, Jil Simon, 2. Sek Avanti, Tanzgruppe «Unique»



Tanzgruppe «Diversity».

Tag der Schulen für alle

Am 21. März 2024 fand im Kanton Luzern der «Tag der Schulen für alle» statt. Dazu lud man alle an der Schule interessierten Personen zu einem Tag der offenen Türen ein. In Hochdorf stand er unter dem Motto «Partizipation». In der Pause gab es in den Elterncafés, organisiert von den Elternforen, interessante Gespräche.

Schulkinder der 3. und 6. Klasse erzählen, wie sie den Besuchstag erlebten:

3. Klasse

Es war sehr schön, für die Eltern zu sehen, was wir im Unterricht machen, und dass die Eltern sehen, was wir können. In der Musik war es cool beim «Just Dance».

6. Klasse

Am Tag der Volksschulen kamen viele Eltern in den Unterricht. Unsere Klasse arbeitete am Projekt «Kinder machen Schule».

Meine Gruppe und ich hatten das Thema Theater. Das Ziel dieses Projekts ist es, den jüngeren Schülern etwas beizubringen.

In der Pause durften die Eltern Kaffee und Kuchen nach Lust und Laune essen und trinken.

3. Klasse

Wir hatten Deutsch und Mathe. In der Deutschlektion machten wir eine Lesespur. Danach übten wir in Mathe fürs 1x1. Anschliessend hatten wir noch NMG.

Mein Papa war bei den Experimenten im NMG dabei.

6. Klasse

Wir machten an diesem Morgen am Projekt «Kinder machen Schule» weiter. Es hat Spass gemacht, etwas anderes im Unterricht zu machen.

Unsere Klasse und auch andere Klassen haben Kuchen oder Muffins für die Eltern gebacken.

3. Klasse

Wir haben es cool gefunden, dass unsere Eltern beim «Just Dance» zuschauen durften. In der Begabungsförderung machten wir mit den Eltern Spiele.

Es war toll, dass wir verschiedene Posten lösen konnten. Es war ein cooler Tag.

Petra Meienhofer, Lehrperson Primar, Schulhaus Weid



Treffpunkt Elterncafé.

Schule Hochdorf

Neue Lehrpersonen an der Schule Hochdorf

An der Schule Hochdorf haben auf Beginn des Schuljahres 2024/25 wieder neue Lehrpersonen ihre Arbeit aufgenommen. Die Besetzung der offenen Stellen war wiederum eine Herausforderung für die Schulleitungen und teilweise mit grossem Aufwand verbunden.

Umso mehr freut es uns, dass wir die offenen Stellen mit so motivierten und positiv eingestellten Kolleginnen und Kollegen besetzen konnten!

Ich heisse alle neuen Mitarbeitenden an unserer Schule herzlich willkommen.

Ich wünsche ihnen viel Freude, Zufriedenheit und Genugtuung bei ihrer Arbeit mit den Kindern und Jugendlichen und bin überzeugt, dass sie sich bei uns in Hochdorf wohlfühlen werden.

*Rolf Biesser,
Rektor Schule Hochdorf*

Fotos Matthias Weiss

Es fehlen die Lehrpersonen Richard Celestyn und Patrick Zumbühl.



*Adalbert Bircher,
KLP PS
Peter Halter*



*Aline Denier,
Schulsozial-
arbeiterin (SSA)*



*Beatrix Meier,
DaZ PS Weid*



*Carina Mini,
FLP SEK Avanti*



*Carina Stocker,
Logopädin (LPD)*



*Cornelia Vonmoos,
FLP PS
Peter Halter*



*David Müller,
FLP SEK Sagen*



*Isabelle Steffen,
FLP PS
Peter Halter*



*Jeanine Koch,
Psychomotorik*



*Jolanda Brunner,
FLP KG
Junkerwald*



*Learta Haxhimurati,
KLP KG
Peter Halter*



*Michaela Lütolf,
FLP KG
Junkerwald*



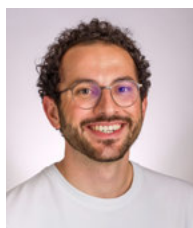
*Mirjam Estermann,
KLP PS Arena*



*Mischa Krattenmacher,
FLP SEK Sagen*



*Oliga Kim,
FLP SEK u. PS
Avanti u. Weid*



*Omar Shawahne,
KLP PS Zentral*



*Paraskevi Routsis-
Wenger, Logopä-
din (LPD)*



*Priska Spielhofer,
KLP KG
Peter Halter*



*Rachel Marti,
KLP PS Zentral*



*Remo Dalla
Vecchia,
Sozialpädagoge*



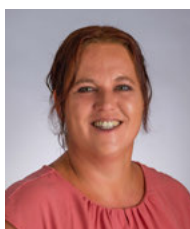
*Robert Bossard,
FLP PS
Junkerwald*



*Sandra Rohrer,
KLP PS
Peter Halter*



*Sandra Schaller,
FLP PS
Junkerwald*



*Tanja Gasser,
KA II SEK Sagen*



*Tenoela Steiner,
Sozialpädagogin*



*Vanessa Albert,
KLP KG
Junkerwald*



*Yanis Spichtig,
FLP SEK Sagen*

Lager- und Arbeitsflächen ab 100 m² ziegelei zu vermieten

H O C H D O R F

immobilien

Tel. 041 914 70 70 | www.ziegelei-hochdorf.ch



Dachblitz
von Büren



durchdacht

überdacht

MACH dein Bäg



jetzt
300. CHF
sparrä!



Angebote exklusiv im Schweizer Fachhandel
bis 31.12.2024 oder solange Vorrat.

UVP: BERNINA L 890 für 4695^{CHF} statt 4995^{CHF}
BERNINA L 850 für 2295^{CHF} statt 2495^{CHF}

BERNINA 570 QE für 2795^{CHF} statt 3095^{CHF}
BERNINA 535 für 2395^{CHF} statt 2595^{CHF}

schriber

BERNINA - Stoffe - Bügeln - Kaffee

R. Schriber Elektro-Stoffe

Hauptstrasse 38, 6280 Hochdorf

Tel. 041 914 10 10

Filialen: Muri, Reinach

www.rschriber.ch



Der vollelektrische
ID. BUZZ

Jetzt mit bis zu 7 Sitzen

Mehr Raum für alle

Im neuen ID. Buzz mit langem Radstand erleben Sie mehr Raum, Weite und Flexibilität. Durch die zusätzlichen 25 cm finden bis zu sieben Personen bequem Platz. Und er bietet auch eine grössere Reichweite. **Jetzt den neuen ID. Buzz vorbestellen.**



Fischer AG Baldegg

Hauptstrasse 8, 6283 Baldegg

Tel. 041 914 10 40

www.fischerag.ch

